

## Fortbildungen zur Ausstellung »Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor«

**Angebot für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II sowie  
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der außerschulischen Bildung**

### **Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor**

Dienstag, 29. Oktober 2024, 15:00–17:00 Uhr

Historisches Museum, Saalhof 1, Frankfurt am Main (Raumangabe nach Anmeldung)

optional: anschließender individueller Besuch der Ausstellung

Die Wanderausstellung »Ende der Zeitzeugenschaft?«, die als Kooperationsprojekt des Jüdischen Museum Hohenems und der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg entstanden ist, setzt sich mit der Geschichte der Zeitzeugenschaft auseinander. Die Erinnerungen der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sind schriftlich oder in Videointerviews bewahrt. Heute kann kaum noch jemand aus eigener Erfahrung sprechen. Wie wollen wir mit Zeitzeugenschaft in Zukunft umgehen? Im Historischen Museum greift das Erinnerungslabor diese Frage auf. Frankfurterinnen und Frankfurter haben recherchiert und das Themenfeld an konkreten Beispielen ausgeleuchtet: Was ist Zeitzeugenschaft heute? Was muss man erlebt haben, um Zeitzeuge beziehungsweise Zeitzeugin zu sein? Was unterscheidet eigentlich Erinnerungen von Zeitzeugenschaft?

Nach einem Einblick in die Ausstellung und ihre Erweiterung durch das Erinnerungslabor werden Möglichkeiten diskutiert, einzelne Aspekte der Ausstellung in die eigene pädagogische Arbeit zu integrieren, zudem werden aktuelle Unterrichts- und Bildungsmaterialien zur Arbeit mit Zeitzeugeninterviews vorgestellt.

Referentin: Jasmin Klotz, Co-Kuratorin der Ausstellung

Moderation: Nadine Docktor, Juliane Phieler

Anmeldung: [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

### **Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor**

Donnerstag, 14. November 2024, 18:00–20:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Mithilfe kurzer Videos werden zentrale Aspekte der Wanderausstellung »Ende der Zeitzeugenschaft?« und des Erinnerungslabors vorgestellt. Im Anschluss wird diskutiert, wie diese Themen sich mit der eigenen pädagogischen Praxis verknüpfen lassen und es werden digitale Unterrichts- und Bildungsmaterialien zur Arbeit mit Zeitzeugeninterviews vorgestellt.

Die Veranstaltung findet statt über die Online-Plattform *Zoom*.

Moderation: Dirk Belda, Juliane Phieler

Anmeldung: [anmeldung@fritz-bauer-institut.de](mailto:anmeldung@fritz-bauer-institut.de)

*Veranstalter: Fritz Bauer Institut in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt*